

---

Dezember - Februar 2017



# HOL ÖWER

Nachrichten der Kirchengemeinde Kröslin

---





Gott spricht:

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen

Geist in euch.“

Bibel, Hesekiel 36,26

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser, nun halten Sie erneut die „Hol öwer Ausgabe“ zur Jahreswende in Ihren Händen. Ich vermute, ich bin nicht alleine mit dem Eindruck, dass auch dieses Jahr wieder einmal schnell vergangen ist. Doch bevor Gedanken um die verflossene Zeit meinen Geist zu sehr betrüben, schaue ich lieber nach vorne. Etwas Neues beginnt. Überall können wir es spüren. Der Advent und die Jahreswende künden davon - alle Jahre wieder oder wie Hermann Hesse bereits sagte: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Ich mag die Zeit des Advents, die Zeit der Ankunft. Sie macht mir Mut: Gott hat es noch nicht aufgegeben, in unsere Welt zu kommen. Jedes Jahr aufs Neue lässt er seine Botschaft von dem uns

Menschen liebenden Gott ausrufen. Jedes Jahr aufs Neue hören viele Menschen Gottes Angebot: „Ich will Herberge finden in deinem Leben. Ich bin aber kein gewöhnlicher Gast, der dein Lebensraum weiter einschränkt wird, sondern ein Gast, der mit dir Raum zum Leben finden will“.

Ich mag die Zeit nach der Jahreswende, die Zeit in der das junge Jahr noch so frisch und der neue Kalender noch so ungebraucht ist. Vieles ist zwar bereits vorgegeben durch Arbeit, Familie und andere Verantwortungen im Leben, aber doch bietet ein neues Jahr auch Gelegenheit, Dinge neu zu überdenken. Muss ich meinen Zeitplaner in gleicher Weise füllen oder kann ich neue Schwerpunkte setzen? Was ist mir wichtig? Wofür lohnt es sich, zu leben? Bin ich noch auf dem Kurs, den ich einst mal gehen wollte?

Bei unserem Neuanfangen und bei unserem Neuausrichten müssen wir nicht alleine bleiben. Gott kennt unser Herz und unsere Kraft. Er weiß, dass oftmals gute Vorsätze nicht von langer Dauer sind. Mit der neuen Losung für das Jahr 2017 macht er uns ein

Angebot: Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“.

Sind wir bereit uns von Gott beschenken zu lassen? Sein Herz und sein Geist werden unser Denken, Fühlen und Handeln verändern. Vielleicht werden wir von so manchem Abstand nehmen, was uns jetzt noch wichtig erscheint. Wir werden aber auch ein Leben finden, das wir alleine, ohne ihn, ohne sein Herz und seinen Geist, nicht erreicht hätten.

*Ihr Pastor Jörn-Peter Spießwinkel*

## KONTAKT & IMPRESSUM

### Evangelische Kirchengemeinde Kröslin

- Pfarramt -

Platz der Einheit 6

17440 Kröslin

Tel.: (038370) 20259

Fax: (038370) 20807

Mail: kroeslin@pek.de

#### *Bankverbindung*

Kirchengemeinde Kröslin

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE98 1505 0500 0381 0001 50

BIC: NOLADE21 GRW

#### *Herausgeber*

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin

Redaktion: J.-P. Spießwinkel (V.i.S.d.P.),

Wenke Dönitz (S. 14), Christine Senkbeil

*Redaktionsschluss: 09. Dezember 2016*

## Inhalt

Informationen aus dem Gemeindeleben	4
Konzert	5
Lebendiger Adventskalender	6
Ankündigungen Bienen in Mosambik	7
Gottesdienstplan	8
Offene Gruppen und feste Kreise	9
Weltgebetstag Waldwanderung & AGW	10
Kirche im Licht	11
Gesichter rund ums Pfarrhaus	12
Chris die Kirchenmaus	14
Freud und Leid	16

### Wahlergebnis

Am ersten Advent, 27. November wurde der neue Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Kröslin gewählt. Zum ersten Mal waren auch Gemeindeglieder ab dem 14. Lebensjahr aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Es waren 711 Personen in unserer Gemeinde stimmberechtigt. Von ihrem Wahlrecht machten 160 Menschen Gebrauch. Der Wahlvorstand, der aus nicht zur Wahl stehenden Mitgliedern der Kirchengemeinde bestand, befand alle abgegebenen Stimmen für gültig. Somit lag die Wahlbeteiligung bei 22,5 Prozent.

Es standen zehn Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Alle

zehn Kandidatinnen und Kandidaten wurden gewählt.

Es folgt die Nennung der Mitglieder des neugewählten Kirchengemeinderates nach Anzahl der Stimmen: Holger Henkelmann aus Kröslin (141), Monika Dinse aus Kröslin (136), Martina Perlitz aus Freest (135), Regina Henkelmann aus Kröslin (133), René Marquardt aus Groß Ersthof (132), Mandy Beister aus Kröslin (131), Falk Morgenstern aus Buddenhagen (131), Jürgen Mähl aus Kröslin (128), Juliana Thurow aus Spandowerhagen (117) und Milia Bentzien aus Kröslin (114).

### Einführungsgottesdienst

Die neugewählten Mitglieder des


Bild online nicht verfügbar!

Kirchengemeinderates werden im Gottesdienst am 15. Januar um 10 Uhr in der Christophorus Kirche in ihr Amt eingeführt. Nach dem Einführungsgottesdienst treten die Mitglieder des neugebildeten Kirchengemeinderates zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen.

### Gottesdienste im Winter

In der Kirchengemeinde Kröslin war es bisher Brauch, zwischen Weihnachten und Palmsonntag im Gemeinderaum Gottesdienst zu feiern. Da es in den vergangenen Wintern relativ mild geblieben ist, die Christophorus Kirche über eine Heizung verfügt und der Kirchraum zum Gottesdienstfeiern doch feierlicher ist, hat sich der Kirchengemeinderat dafür ausgesprochen, es in diesem Winter einmal auszuprobieren, durchgehend in die Kirche zum Gottesdienst einzuladen. Sollten extreme Witterungsverhältnisse das Heizen der Kirche unmöglich machen, wird kurzfristig auf den Gemeinderaum ausgewichen. Bitte beachten Sie dazu die Ausgänge. Rückmeldungen zu dieser Änderung nehmen gerne Pastor Spießwinkel und alle Kirchengemeinderäte entgegen.

KONZERT



## Herzliche Einladung zum Weihnachts- konzert

am 4. Advent  
18. Dezember  
um 15 Uhr

in der Christophorus  
Kirche Kröslin

mit den Sängerinnen  
und Sängern  
des  
Lubminer  
Volkschores

## LEBENDIGER ADVENTSKALENDER



### Herzliche Einladung - jeweils 18 Uhr!

*In diesem Jahr sind bzw. waren bereits dabei:*

- 01.12., Lieselotte Brauns, Warsiner Weg 18, Spandowerhagen
- 02.12., Familie Ehrke, Peenstr. 14, Hollendorf
- 03.12., Familie Gau, Karrin 22a, Karrin (Alpaka-Hof)
  
- 05.12., Familie Ott/Jürgens, Fresendorfer Str. 33, Spandowerhagen
- 06.12., Bootswerft Dubs, Dorfstr. 21, Freest
- 07.12., Familie Templin, Krösliner Chaussee 2, Groß Ernhof
- 08.12., Familie Thurow / Dinse, Warsiner Weg 5, Spandowerhagen
- 09.12., Familie Wodrich, Kirschenreihe 17, Freest
- 10.12., Familie Beister, Schulstr. 15, Kröslin
  
- 12.12., Inga Blümel, Lübminer Str. 1, Spandowerhagen
- 13.12., Familie Bentzien, Gartenstr. 5, Kröslin
- 14.12., Familie Thurow, Oberreihe 16x, Freest
- 15.12., Familie Ziegler / Buchholz, Die Ecke 16, Freest
- 16.12., Familie Spießwinkel, Platz der Einheit 6, Kröslin
- 17.12., Familie Bender, Karrin 15, Karrin
  
- 19.12., Gaststätte „Zum Himmel“, Chausseestr. 1, Groß Ernhof
- 20.12., Familie Räsch, Am Mühlenberg 2a, Freest
- 21.12., Konfirmanden, Gemeinderaum, Platz der Einheit 6, Kröslin
- 22.12., Hanna Kutz, Bahnhofstr. 23, Kröslin
- 23.12., Krippenspiel (17.30 Uhr) Bethlehem Kirche Spandowerhagen

*Sonntags (10 Uhr) und am Heiligen Abend (14.30 und 16.30 Uhr)  
in der Christophorus Kirche Kröslin*



### Weihnachtsfrühstück

Auch in diesem Jahr sind wieder Alle, die nach den großen Festtagen noch Freude haben an Gemeinschaft und Beisamensein, eingeladen zu einem Weihnachtsbrunch mit Weihnachtsliedersingen am zweiten Weihnachtstag, den 26. Dezember um 10 Uhr in den Gemeinderaum des Pfarrhauses Kröslin. Bei einem „Brunch“ ist alles erlaubt, sowohl Speisen des Frühstücks, wie des Mittagessens können serviert werden. Für Kaffee und Brötchen, Saft und Wasser wird in ausreichendem Maße gesorgt - kulinarische Beiträge zum gemeinsamen Buffet sind herzlich willkommen. Auch spontan Entschlossenen stehen die Türen offen. Eine kurze Anmeldung im Pfarrbüro erleichtert jedoch die Organisation.

### Jahresabschlussandacht

Alle, die das ausgehende Jahr etwas ruhiger ausklingen lassen wollen, sind herzlich eingeladen zu einer besinnlichen Jahresabschlussandacht mit Abendmahl am 31. Dezember um 17 Uhr in der Christophorus Kirche Kröslin.



### Herzliche Einladung

zum Bilder-Vortrag  
„Das Bienenprojekt  
in Mosambik“

Di., 03. Januar

19 Uhr im Gemeinderaum  
Pfarrhaus Kröslin

Pastor i.R. Arne Spießwinkel war im Herbst 2017 im Auftrag der Organisation „Hilfe für Brüder“ in Afrika. Dort half er bei Schulungen und praktischen Übungen zur Bienenhaltung.

Anhand von Bildern wird er von seiner Reise und seiner Arbeit in Mosambik berichten.



## GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

04. Dezember 2. Advent	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
11. Dezember 3. Advent	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
18. Dezember 4. Advent	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
24. Dezember Heilig Abend	14:30	Christophorus Kirche Kröslin	Christvesper mit Krippenspiel
	16:30	Christophorus Kirche Kröslin	Christvesper mit Posaunenchor und Lichterschiff
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Posaunenchor
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10:00	Gemeinderaum Pfarrhaus Kröslin	Weihnachtsbrunch mit Weihnachtsliedersingen (S. 7)
31. Dezember Silvester	17:00	Christophorus Kirche Kröslin	Jahresabschlussandacht mit Abendmahl (S. 7)
01. Januar Neujahrstag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Predigt Pastor i.R. Arne Spießwinkel
08. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	



15. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Einführung des neuen Kirchengemeinderates (S. 4)
22. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
29. Januar 4. Sonntag nach Epiphania	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Abendmahl
05. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
12. Februar Septuagesimae	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
19. Februar Sexagesimae	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
26. Februar Estomihi	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Abendmahl

## OFFENE GRUPPEN UND FESTE KREISE IM PFARRHAUS KRÖSLIN

**Christenlehre** mittwochs 14 Uhr (1.-2. Klasse)

mittwochs 15 Uhr (3.-4. Klasse)

montags 17 Uhr (5.-6. Klasse)

**Konfirmandenunterricht** dienstags 17 Uhr (Hauptkonfirmanden)

mittwochs 17 Uhr (Vorkonfirmanden)

**Posaunenchor** montags 18 Uhr

(Chorleiter Herbert Stenzel, Tel.: 038370 / 20109)

**Seniorenkreis** letzter Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

**Blaues-Kreuz-Gruppe** jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr

(Leitung: Thomas Fischer, Tel.: 0162 / 4999694)



## WELTGEBETSTAG



Am Freitag, 03. März ist wieder Weltgebetsstag. 2017 stehen die Philippinen im Zentrum der Betrachtung.

Wer Interesse hat den nächsten Weltgebetsstag mitzugestalten, ist herzlich eingeladen zu den Treffen der Vorbereitungsgruppe.

**Treffen der Vorbereitungsgruppe**  
immer donnerstags 19.30 Uhr  
im Krösliner Pfarrhaus:

12. Januar - 19. Januar  
26. Januar - 02. Februar  
23. Februar

## WALDWANDERUNG



Wer wohnt im Wald?  
Wer dies herausfinden will,  
ist herzlich eingeladen zur  
winterlichen Wanderung und  
Spurensuche für Kleine  
und Große mit Förster Peters  
aus Spandowerhagen.

**Treffpunkt: Warsin**  
**Samstag, 07. Januar, 10 Uhr**

Wer noch eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anzubieten hat, melde sich bitte bei Pastor Spießwinkel im Gemeindebüro.

## ALIANZGEBETSWOCH

vom 09.-14. Januar in Wolgast  
jeweils 19.30 Uhr

*Montag und Dienstag*  
Ev. Gemeinschaft, Baustr. 19a  
*Mittwoch und Donnerstag*  
EFG, Str. der Freundschaft 36b  
*Freitag und Samstag*  
Ev. Kirche, Am Kirchplatz 7



Seit dem ersten Advent erstrahlt die Kirche in Kröslin allabendlich in einem besonderen Licht. Auf dem Adventskonzert gab es spontanen Applaus, als Pastor Spießwinkel auf das leuchtende Geschenk vom Lichtinstallateur Berthold Theel aufmerksam machte. Das Lichterschiff habe den Installateur auf die Idee für diese Farbkombinationen an der Außenwand gebracht, sagt er. Wenn es an Heilig Abend herein getragen wird, erinnert es an die auf See Gebliebenen. Das Licht bringt Hoffnung. Das blaue Licht, in das Herr Theel nun den Sockel der Kirche taucht, symbolisiert das Wasser. „Wie ein Schiff steigt die Kirche aus den Wellen hervor“, stellt er sich dabei vor.

Berthold Theel wohnt seit vier Jahren in Kröslin. Vom alten Küsterhaus hat er einen schönen Blick auf die Kirche. „Ich wollte es

der Gemeinde gern zum Geschenk machen, dass dieses wunderschöne Gebäude in der ganzen Adventszeit einmal farblich in Szene gesetzt wird“, erzählt der in Stralsund gebürtige Ingenieur für Film- und Fernsehtechnik.

In Berlin hat er mit seiner Licht-Design-Firma schon viele Kirchen in gutes Licht gesetzt, aber auch Messen oder andere Großveranstaltungen, sogar den Berliner Fernsehturm beim „Festival of Lights“.

„Wer aus dem Norden kommt, den zieht es immer wieder dorthin zurück“, sagt er. Dass er aber ausgerechnet in Kröslin buchstäblich „gestrandet“ ist, liegt am Knaak-Rücken vor Peenemünde. Auf dieser heimtückischen Sandbank lief er beim Segeln auf Grund. Die Seenotretter setzten ihn in Kröslin ab: und so kam er zu seinem Haus – und die Kirche zu ihrem Licht.

Holger Henkelmann, der auch in der Kirchstraße wohnt, bedient die Technik täglich. „So kann unsere Kirche auch auf diese Weise in der dunklen Zeit ein Lichtpunkt für Viele sein“ sagt Pastor Spießwinkel. *Christine Senkbeil*

Die schönste Zeit sei um Weihnachten, sagt Britta Wendorff. Wenn die Kirche so richtig voll ist, zu den Konzerten, den Festgottesdiensten. „Das mag ich am liebsten!“, sagt die Kröslinerin.

In der Weihnachtszeit begann auch alles. Mit einem Aufruf zum Kirchesaubermachen nämlich, damals bei Pastor Krtschil. Britta Wendorff machte mit. Und da kaum noch jemand Zeit für derlei Arbeiten hatte, beschloss der Gemeindekirchenrat, sie als Küsterin anzustellen. „Auf kleiner Basis“, wie sie sagt. Für drei Stunden pro Woche. „Ostern ist das nun genau 15 Jahre her“, sagt die Kröslinerin.

Seitdem ist SIE die „Frau für alle Fälle“ in Kirche und Gemeinderäumen – und zwar nicht nur an drei Stunden, sondern eigentlich immer. Sie sorgt dafür, dass die Kirche rechtzeitig offen, sauber und beheizt ist, dass die Glocken läuten. „Das Bestattungshaus ruft dann oft schon bei mir an, wenn jemand Ausscheideglocken braucht, oder die Familie selbst. Die Glocken müssen dann ja um 11 Uhr läuten. Das ist

Manchen sehr wichtig!“

Und wenn der Pastor nicht da ist, rufen viele auch gleich mit ihren Anliegen bei ihr an. „Einer muss ja da sein!“ Wenn Touristen z.B. in die Kirche wollen. Man kennt die Küsterin eben.

Auch für Beerdigungen richtet sie die Kirche her. „Wir haben so 20 Beerdigungen im Jahr.“ Und natürlich zu Hochzeiten und allen anderen Gottesdiensten. Blumen müssen auf dem Altar stehen, eine links, eine rechts. „Im Sommer hole ich die meistens aus meinem Garten“, sagt sie. Extra angesät natürlich. „Oft geben auch die alten Frauen Sträube. Im Winter muss dann eben ein Strauß reichen, den kaufe ich dann“, sagt sie.

Dass sie ihre Arbeit gern macht, ist ihrem freundlichen Lächeln anzusehen. „Mir macht das Spaß, man kommt unter Leute“, erzählt sie. Und immer an ihrer Seite dabei ist Michael, ihr Mann. Er hilft beim Kissen austeilen und beim Gemeindebrief austragen, „Das geht ruckzuck mit uns!“, sagen sie. Das Kircheanheizen ist auch eine kleine Wissenschaft. Eine Stunde vorher sind sie darum

schon da, passen auf, dass auch nichts anschmurgelt.

Und nicht nur die Kirche, auch der Gemeinderaum braucht seine Pflege. Gardinen waschen, Fenster putzen. Fegen, wischen vor Christenlehre, Bibelstunden, Kaffee kochen zum Seniorennachmittag. „Da bist du doch am liebsten!“, scherzt ihr Mann, und Britta Wendorff lacht. „Na, klar, da hat man alle um sich, wir kennen uns doch vom Kindergarten an. Normal ist das doch!“

Gelernt hat Britta eigentlich Holz-

facharbeiterin in der Kistenfabrik. Bald nach ihrem Kind wurde sie aber berentet. Seit über 30 Jahren sind Michael und Britta verheiratet, ihre Tochter Annette ist 29 Jahre alt und wohnt in Greifswald.

Die Pastoren, die in diesen 15 Jahren in der Kirche gepredigt haben, hat sie mitgezählt. „Das sind 45!“, sagt sie. Gern erinnert sie sich an manche Hochzeiten. Und immer freut sie sich, wenn jemand zu ihr kommt und sagt: „Danke!“

*Christine Senkbeil*



Bild online nicht verfügbar!

Die Küsterin Britta Wendorff und ihr Mann Michael aus Kröslin



Hallo  
Kinder,

aus einem geheimen Mauseloch unter der Christophorus Kirche meldet sich wieder einmal euer Chris. Ihr habt ja sicher schon bemerkt, dass Wind und Wetter mir nichts anhaben können und ich jede Jahreszeit toll finde. Mein absoluter Favorit ist aber der Winter und ganz besonders die Adventszeit. Warum, fragt ihr euch? Vor allem bin ich eine Schleckermaus und zu keiner anderen Zeit finde ich so viele Leckereien zum Anknabbern. Das wisst ihr ja schon. Ich bin aber auch ein großer Fan von Musik und singe für mein Leben gern. Das klingt vielleicht ein wenig piepsig – schließlich bin ich eine Maus –, aber der Wille zählt doch. In der Adventszeit wird so

viel gesungen und musiziert, ob in der Kirche oder beim Lebendigen Adventskalender oder in den Wohnungen beim Anzünden des Adventskranzes. Ich bin überall dabei. Manchmal bin ich sogar so sehr in ein Lied versunken, dass ich vergesse, mich nicht entdecken zu lassen. Das könnte nämlich gefährlich werden, da manche große Menschen für kleine, süße Mäuse leider gar nichts übrig haben. Also wenn ihr einmal eine Maus mit roten Turnschuhen und geschlossenen Augen beim Mitsingen (Mitpiepsen) erwischt, dann bitte verrätet es nicht, denn das bin wahrscheinlich ich, eure Kirchenmaus namens Chris. Und wenn ihr eure Plätzchen esst, dann lasst ruhig ein paar Krümel runterfallen. Ich finde sie schon. Am liebsten mag ich Schokoladenplätzchen und Lebkuchen!

Mein Rätsel für diese Ausgabe ist ein von mir selbst gedichtetes



Gedicht – ja, da staunt ihr -, in dem allerdings ein paar Reimwörter fehlen. Die müsst ihr finden und diese Lösung im Gemeindebüro abgeben, dann könnt ihr eine kleine Überraschung gewinnen.

Die Gewinnerin der letzten Ausgabe ist Paula Schlundt aus Spandowerhagen. Herzlichen Glückwunsch! Und hier mein Super-Gedicht:

Advent, Advent,  
**ein Mäuslein r**.....  
von Haus zu Haus und in die Küchen  
**gelockt von herrlichen Ge**.....

Advent, Advent,  
**die Kerze** .....,  
ach lasset doch der süßen Maus  
**'was übrig von dem guten Sch**.....!

Advent, Advent,  
**wer mich nicht** .....,  
ich bin die allerbeste Maus  
von ganz Kröslin und drüber raus!

Advent, Advent,  
wenn einer flennt,  
**dann gebt ihm nur ein Zucker**.....,  
und wieder lacht das kleine Schätzchen.



Viel Glück  
und Tschüss, Euer Chris!



## Freud und Leid



*„So hat Gott die Welt geliebt,  
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,  
auf dass alle, die an ihn glauben, nicht  
verloren werden, sondern das ewige Leben haben.*

Bibel, Johannesevangelium 3,16